

Verteiler: An alle Astronomietag-Teilnehmer

Geschäftsstelle
Postfach 1169
64629 Heppenheim
Telefon 06252/787154
Telefax 06252/787220
service@vds-astro.de

zum Tag der Astronomie am 24. März 2018 Aktivitäten der VdS-Fachgruppe Sternbedeckungen

Für den Tag wünschen wir allen Mitwirkenden gutes Wetter, viele Besucher und interessante Gespräche zu dem Hauptthema: Das geheime Leben der Sterne.

Am Abend könnte dann unter einem sternklaren Himmel die mehr praktische Astronomie in den Vordergrund rücken. Dazu regt die Fachgruppe einen gemeinsamen Beobachtungs-Vergleich an.

An diesem Abend gibt es einige gut sichtbare Sternbedeckungen, die auch mit kleineren Geräten (eventuell von den Besuchern mitgebrachte) zugänglich sind. Herausgestellt wurden 6 Ereignisse < A bis F >, die ersten 3 < A bis C > sind für den Vergleich vorgesehen. In einer klaren Nacht bilden auch die Ereignisse < D bis F > ein lohnendes Ziel. Für eine auswertbare Bedeckungs-Beobachtung ist die Angabe von drei Parametern erforderlich: Ort der Beobachtung, beobachteter Stern und Zeitpunkt der Bedeckung.

Den Stern findet man in der Liste, die Koordinaten des Ortes sind über Google Earth zu bestimmen. Für die Zeitnahme ist die größte mögliche Genauigkeit anzustreben. Günstig dafür sind einfache Weckeruhren (radio controlled). Deren Batterie etwa 15 Minuten vor dem Ereignis herausnehmen, gleich wiedereinsetzen: die Uhr synchronisiert sich neu. Wenn bei der Beobachtung dann ein Beobachter das Verschwinden des Sterns am dunklen Mondrand „ausruft“ (z. B. **WEG**) und ein zweiter gleichzeitig die Uhr abliest und das Ergebnis notiert, führt das zu einem achtbaren Ergebnis. Möglich ist auch immer, eine Stoppuhr bei einer vollen Minute des Weckers zu starten und diese dann bei dem Ereignis zu stoppen.

Die Fachgruppe möchte diese Beobachtungen vom Abend des Astro-Tages von möglichst vielen Standorten zusammentragen und auf der VdS-Frühjahrstagung in Würzburger am 28. April als gemeinsame Übersicht der Aktivitäten im Bereich Sternbedeckungen präsentieren.

Je nach Abweichung vom Ausgangspunkt < 10° Ost, 50° Nord > kann die Zeit für die Bedeckung um einige Minuten abweichen < besonders in Süddeutschland >.

Kurz nach 20:00 Uhr bedeckt der Mond einen Doppelstern (C), mit größeren Instrumente müsste ein stufenweiser Lichtabfall sichtbar werden. An vielen Sternwarten können inzwischen mit Video-Kameras Sternbilder auf Monitoren dargestellt werden. Mehr Teilnehmer verfolgen dann ein Ereignis. Die Bedeckung eines Doppelsterns wäre sicher der Darstellung wert.

Stern	Zeit	Magnitude	SAO Nummer	
A	18:48:42	7.8	95586	
B	19:21:11	8.4	95606	
C	20:06:17	8.4	95633	! Doppelstern
D	20:22:46	8.4	95646	
E	23:45:46	7.9	95790	
F	00:40:22	7.1	95852	

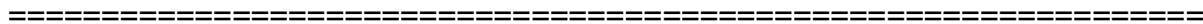
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei diesen Beobachtungen und bitten darum, dass diese INFORMATION an interessierte Beobachter weitergeleitet wird. Ergebnisse möchten bitte per E-Mail umgehend an fg-sternbedeckungen@vds-astro.de geschickt werden, vorgesehen ist das Schema der nächsten Seite:

Jeder Einsender bekommt nach der Auswertung eine Übersicht der Ergebnisse. Dazu wird die aus einem Programm errechnete Zeit der Bedeckung für die angegebenen Koordinaten übermittelt.

Dr. Eberhard Bredner, Fachgruppe Sternbedeckungen

< privat eberhard@bredner.eu, Ginsterweg 14 in 59229 Dolberg bei Ahlen >

Schema Beobachtungsvergleich Tag der Astronomie



VdS-Fachgruppe Sternbedeckungen

Berichtersteller:

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Ort der Beobachtung: _____

Koordinaten (nach Google Earth): _____

Fernrohr: _____

Öffnung; Brennweite, Okular: _____

Zeit der Bedeckung: _____

Stern: _____ beobachteter Zeitpunkt: _____

A: _____

B: _____

C: _____

Hinweise (z. B. wie die Zeit ermittelt wurde):
